

petersteiner

Der Herzen Gesetz



wir sind geboren

humanytime 05

warum am möglichen scheitern

1.

warum am möglichen scheitern
wenn das unmögliche notwendig ist

schmerz ist keine simulation

2.

der umgang mit schmerz kann falsch sein

niemand kann die wahrheit hinters licht führen
ohne dabei gesehen zu werden

3.

ein jeder ist zeuge seiner verbrechen

viel wichtiger als an sich selber zu glauben
ist der wahrheit vertrauen zu können

4.

jede verletzung ist persönlich

eine wunde eine intimität

5.

das mächtigste ist die zweisamkeit

wer über das wasser gehen kann

braucht nicht fliegen zu wollen

6.

die zweisamkeit ist nicht käuflich

das wertvollste das erreicht werden kann

ist die einheit weder zu lasten

noch auf kosten des anderen zu existieren

7.

das leben in seiner diversität geschieht
in der schöpfung
ausschliesslich innerhalb der dualität

wem bietest du hand
wofür und wann

8.

in der schöpfung steht alles in beziehung
zueinander und diese ist kausal
alles andere ist gewissenlosigkeit

der gegenpol ist dazu da
zu integrieren oder zu entsagen

9.

der sinn des lebens ist die teilhabe
im grossen ganzen

das mächtigste ist die kommunikation

10.

wer den horizont nicht ehrt
ist der sonne nicht wert

möge es dir ergehen
so wie es notwendig ist

der verräter verrät sich selber

und wir legen unser leben
in die Heilenden Hände
Jesu Christi

nur die wahrheit hinterlässt keine spuren